



Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht ab 01.09.2021

eine*n Assistent*in der Technischen Direktion mit Schwerpunkt Konstruktion (m/w/d) in Vollzeit

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Die Tätigkeit eines*einer Konstrukteur*in geschieht in enger Abstimmung mit der Technischen Direktion, dem Leiter d. techn.-künstl. Planung und Produktionserstellung und den Produktionsleiter*innen und dient einer zielgerichteten Umsetzung künstlerischer Entwürfe und deren technischer Kommunikation. Sie dient der Arbeitserleichterung und der Qualitätsverbesserung in der Fertigung, der Steuerung der Kosten und auch der technischen Sicherheit der Dekorationen, und trägt damit den gestiegenen vielfältigen Anforderungen an Bühnenbilder und ihrer Herstellung Rechnung.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Konstruktion und statische Bewertung der anzufertigenden Bühnenbilder unter Beibehaltung der künstlerischen Vorgaben, dabei in Zusammenarbeit mit den Bühnenbildner*innen, der Technischen Direktion und den Dekorationswerkstätten
- Kommunikation künstlerischer Belange des konstruktiven Dekorationsbaus (mit Bühnenbildner*innen und Regisseur*innen)
- Fertigung von Technischen Zeichnungen, Grundrissen und Schnitten
- Selbstständige und kostenbewusste Umsetzung von Bühnenbildentwürfen in werkstattfähige Zeichnungen
- künstlerisch-techn. Betreuung der zeichnerischen Umsetzung bei Übergabe in die Werkstätten/ auf die Bühne
- Technische Realisierung entsprechender Änderungen
- Erstellung entsprechender Fertigungs- und Transporttechnologien und das Hinwirken auf deren technische und organisatorische Umsetzung
- Beachtung und Einhaltung der für das Arbeitsgebiet zutreffenden, einschlägigen Vorschriften, Normen und Dienstanweisungen

Worauf kommt es an?

- abgeschlossenes Studium Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin (FH) Fachrichtung Theater und Veranstaltungstechnik oder vergleichbare Ausbildung

- Erfahrungen in den Arbeitsabläufen eines Theaterbetriebs/ Verständnis und Interesse für die (v.a. künstlerischen) Besonderheiten eines Theaterbetriebes
- Grundlegende Kenntnisse der Antriebstechnik und Kenntnisse gängiger Theatermaterialien
- sehr gute EDV- und CAD-Kenntnisse
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und hohes Maß an Motivation und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden
- Fundierte Kenntnisse der englischen Sprache (v.a. des Fachvokabulars) sind sehr erwünscht.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrag Bühne SR Bühnentechniker. Die Arbeitszeit ist gelegentlich unregelmäßig.

Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Technische Direktor Herr Sven Hansen, Telefon: 0611 - 132 412.

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern und sind deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Ihre vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis 06.07.2021 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet. Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.